
Benzinpreis klettert über die 1,40-Euro-Marke

Benzin und Diesel sind seit der vergangenen Woche deutlich teurer geworden – ohne dass es auf dem Rohölmarkt eine entsprechende Verteuerung gegeben hat. Wie die wöchentliche ADAC-Auswertung der Kraftstoffpreise zeigt, kletterte der Preis für Superkraftstoff binnen Wochenfrist um 2,8 Cent je Liter. Damit kostet ein Liter Super E10 derzeit im bundesweiten Mittel 1,413 Euro und hat erstmals seit Januar 2020 wieder die Marke von 1,40 Euro übersprungen.

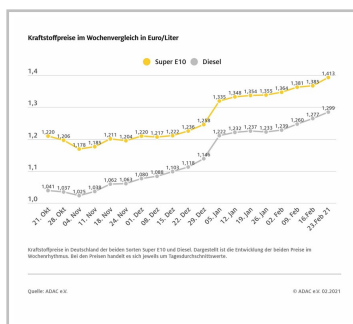
Für einen Liter Diesel müssen die Autofahrer im Schnitt 1,299 Euro bezahlen, das sind 2,2 Cent mehr als in der Vorwoche. Laut ADAC hat sich damit der seit nunmehr elf Wochen anhaltende Preisanstieg nicht nur fortgesetzt, sondern sogar noch beschleunigt. Dem gegenüber ist im Vergleich zur Vorwoche nur eine leichte Verteuerung um einen Dollar je Barrel am Rohölmarkt zu verzeichnen. (ampnet/fw)

Bilder zum Artikel



Zapfsäulen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aral



ADAC-Spritpreisauswertung im Wochenvergleich.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC